



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn
Sven Lehmann, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 16. Juli 2019

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juli 2019**
HIER **Arbeitsnummer 7/152**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Markus Kerber

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Sven Lehmann
vom 10. Juli 2019
(Monat Juli 2019, Arbeits-Nr. 7/152)

Frage

Welche Bedeutung misst die Bundesregierung den Aussagen von Ali Erbas, Präsident des staatlichen Amtes für religiöse Angelegenheiten in der Türkei (Diyanet) bei der Christopher Street Day sei Ketzerei und die Akzeptanz von Homosexuellen widerspräche der Schöpfung (<https://www.bild.de/news/ausland/news-ausland/erdogans-chef-theologe-hetzt-gegen-csd-und-homosexuelle-63079910.bild.html>), und welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, um Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen in Moscheen der DITIB in der Bundesrepublik zu schützen?

Antwort

Die Bundesregierung kennt die dem Diyanet-Präsidenten in der türkischen Presse zugeschriebenen und durch das zitierte deutsche Medium aufgegriffenen Äußerungen nicht aus erster Hand und bewertet diese daher nicht.

Dessen ungeachtet hat sich die Bundesregierung gegenüber der türkischen Regierung für die Belange von LGBTI-Personen eingesetzt. Insoweit wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 der Großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagesdrucksache 19/9077 vom 28. Juni 2018 (<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/19/090/1909077.pdf>) verwiesen.

Im Übrigen fällt die interne Organisation in religiösen Einrichtungen als Ausfluss ihres Selbstbestimmungsrechts in die Organisationshoheit der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Dazu gehört auch der Schutz der sich in religiösen Einrichtungen befindlichen Menschen.

In der durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat verantworteten Deutschen Islam Konferenz (DIK) war und ist die Bundesregierung in einem gesamtstaatlichen Dialog mit den Muslimen in Deutschland und ihren Vertretungen, darunter unter anderem der DITIB. Dieser Dialog umfasste und umfasst auch verschiedene Aspekte der Prävention gesellschaftlicher Polarisierung, darunter die Diskussion über Geschlechterrollen und Rollenbilder.